



**Ämterwechsel:** Fritz Schäfer, Dezernent Landwirtschaft beim Landkreis, Bürgermeister Ralf Gutheil als neuer Vorsitzender des Landschaftspflegeverbands, Geschäftsführer Carsten Müller, der scheidende Vorsitzende Matthias Stappert, Martin Vollbracht als Vertreter der Landwirtschaft und Wolfgang Lehmann vom NABU (von links). FOTO: RAINER RÜSCH

## Ideen für die Landschaft

### Ämterwechsel beim Landschaftspflegeverband des Kreises

VON RAINER RÜSCH

**Bad Wildungen** – Bürgermeister Ralf Gutheil ist neuer Vorsitzender des Landschaftspflegeverbandes Waldeck-Frankenberg. Der neue Amtsinhaber löst den früheren Vöhler Bürgermeister Matthias Stappert ab, der im Wildunger Rathaus offiziell aus dem Verband verabschiedet wurde.

Der Verein wurde vor zwei Jahren gegründet. Er bündelt die Interessen der Landnutzer im Kreis – sie reichen von Forst- und Landwirtschaft über Tourismus bis hin zu Sport und Naturschutz. Gemeinsam mit den Beteiligten werden Lösungen entwickelt mit dem Ziel, die vielfältige Kulturlandschaft zu erhalten und zu schützen. Den Verband leitet Carsten Müller als hauptamtlicher, beim Landkreis angesiedelter Geschäftsführer. Der scheidende Vorsitzende und ehemalige Vöh-

ler Bürgermeister Stappert zog eine kurze Bilanz seiner Amtszeit. Hauptaufgabe war es, die unterschiedlichen Vorstellungen, Interessen und Ideen der beteiligten Gremien in Einklang zu bringen sowie mögliche Fördertöpfe in Kreis und Land zu nutzen.

Die zum Verband gehörenden Interessenvertreter aus der Landwirtschaft, dem NABU sowie der Geschäftsführer zollten Stappert Lob und An-

#### HINTERGRUND

#### Natur- und Landschaftspflege fördern

Im Landschaftspflegeverband schlossen sich Landwirte, Naturschutzverbände, Gebietskörperschaften, Behörden, interessierte Bürger und sonstige Institutionen in 2017 zusammen. Ziele sind die Förderung von Naturschutz und Landschaftspflege. Erhalt, Pflege und Entwicklung von Natur- und Landwirtschaft ist ein Schwerpunkt. Zudem unterstützt und berät der Verband Kommunen und andere Institutionen bei naturschutzrelevanten Planungen und Fragen. Und er leistet Öffentlichkeit bei Schulungen und Beratungen. rü

erkennung für seinen zielgerichteten Einsatz. Zur Erinnerung erhielt er eine Fotocollage mit Motiven aus den bisherigen Einsatzgebieten.

Darunter waren beispielsweise die Optimierung des Weidemanagements bei einem Projekt bei Frankenu mit dem Hinterwälder Rind, ein Expertentreffen zur Artenkenntnis, Landschaftspflegearbeiten im FFH-Gebiet Mittelberg, Hutewaldregene-

ration im Weidengrund bei Frankenu oder Schlehentbuschung in Dodenhausen zur Rettung von Acker-Wachtelweizen.

Besonders geschützte Biotope sowie seltene Tier- und Pflanzenarten stehen bei der Verbandsarbeit im Blickpunkt. Dafür wird Pflege organisiert. Das können Grünlandbeweidung sein, die Mahd mit einem pferdegezogenen Mähwerk oder „Plagen“, wo die Vegetationsschicht auf Heideflächen maschinell entfernt wird.

Der neue Vorsitzende Ralf Gutheil sagte, er habe nach kurzer Überlegung der für ihn spannenden und mit anderen in seinem Amt übergreifenden Aufgaben gerne zugestimmt. Er will sich in seiner neuen Funktion für Erhalt, Pflege und Weiterentwicklung der Kulturlandschaft in Waldeck-Frankenberg einsetzen.